

Mann mit mehreren Liebschaften: °*dea houd do und doad oine staih, des is a Omdäara Rötz WÜM.*

**2** †fahrender Händler, Geschäftsmann: *von einem abenteurerer kauft 10 ellen schilher oder taffat [Stoffarten] Frsg 1489 Sammelbl.Frsg 11,60.*— Auch Preziosenhändler: *Peteren abentewrer bezalt für zwey Ring Nemlich ainen diemant vnd smarag Landshut 1477 MHStA Hzgt. Bayern, Ämterrechn. bis 1506, Nr. 502,fol.10<sup>v</sup>.*

**3** †Gaukler, Zauberkünstler, Landfahrer: *einem abenteurer vmb ein kunst, dardurch das traid ungearbeit beleiben mag, 10 gld.rh. Landshut 1488 MHStA Hzgt. Bayern, Ämterrechn. bis 1506, Nr. 521,fol.4<sup>r</sup>; nebulo 'abentheurer' AVENTIN I,389,3 (Gramm.).*

SCHMELLER I,12; WESTENRIEDER GLOSS. I.

WBÖ I,44; Schwäb.Wb. I,16; Schw.Id. I,104f.

<sup>2</sup>DWB I,171–173; Frühhd.Wb. I,70f., LEXER HWb. I,105. H.U.S.

**abenteurisch, -erisch**

Adj. **1**: °*abmdeiarisch* „riskant“ Wdsassen TIR.

**2** †unglaublich: *Die künstler ... schreiben vil abenteurisch ding, das unerfarn ungläublich ist AVENTIN IV,276,31–277,1 (Chron.).*

SCHMELLER I,12.

WBÖ I,44; Schwäb.Wb. I,16; Schw.Id. I,105.

<sup>2</sup>DWB I,165f; Frühhd.Wb. I,71f., LEXER HWb. I,105.

H.U.S.

**Aber**<sup>1</sup> → [Augen]braue.

**Aber**<sup>2</sup>, Bohrer, → Nübiger.

**aber**<sup>1</sup>, äber, schneefrei, → aper.

**aber**<sup>2</sup>, herab, → abher.

**aber**<sup>3</sup>, immer, → [all]weil.

**aber**<sup>4</sup>, afer

Adv., Konj., Interj., aber; oder; †wieder.

**1** Adv. u. Konj., aber, °Gesamtgeb. vielf.— **1a** einen Gegensatz, Widerspruch, Einspruch bezeichnend: °*i kunnt scho, owa i mog net Berchtesgaden; Beagmanl hä<sup>b</sup>mt n ainöläußn, äwa nima außa Mittich GRI; °der Vater hot ofer g'sagt, daß mir's toa meissn Mintraching R; °s Fleisch is teiara wurn, die Säu owa wern billicha Altensittenbach HEB; ēx hōd en dōg oft ... dsweiv mäf ... drunx ... tō hōx owa khōzn rauš griagd nach NÖMEIER Pocking 73–*

*75; der got pétet mit rehttera kiloube, der stet fore gote. der aua den tiuval nah uolget, der felit uona gote Wessobrunn WM 11.Jh. SKD 173,1,1f.; möchten si sich frewntleich und liepleich berichten [einigen] ... Möchten aver si dez nicht getuon 1340 Stadtr.Mehn (DIRR) I,328, 17–20; Under dem Wort Haußvarnuß werden allhie nit alle bewegliche Güeter sonder der Haußbrath ... verstanden. Aber Bücher Harnisch Büchsen ... wirdt under der Haußvarnuß nit begriffen Landr.1616 (GÜNTER) 10.— **1b** weiterführend, einschränkend od. hervorhebend: °*schmeis ma an Apfi owa [herab], aba koan ogfeitn [faulen] Prutting RO; °i han's Roß vakaaft, afa ollwei [immer] is ma hart drum, wei's so laut [tüchtig] is gwen Wildenranna WEG; Ma hört ja alle Wunda ... Wäs äfa hei't is g'schêha~ ... Nix Solches häst nia g'sêha~ Asten LF HARTMANN Volksl. I,48f.; Nu auar, euuigo, forkip [gib] uns ... den dinan lichamun [Leib] enti din pluot Frsg 9.Jh. SKD 44,40; [Rapolt vereinbart bis zu seinem Tod einen Unterhalt] Afer nah minem tod sol daz vorgebant gut ... beleiben dem selben gotshaus ewichlich frî vor meiner hausfrawen vnd aller min frivnt [Verwandtschaft] ansprach Raitenhaslach MÜ 1292 Corp.Urk. II,686,11.— Als N. in ugs. Ra. u. Sprw.: kein Wenn und Aber (→ wenn); Gut wäre alles, wenn kein Aber dabei wäre Baier.Sprw. II,45.**

**2** Konj., oder, °OP, °nördl.NB vielf., °MF, °OF mehrf., °OB, °südl.NB vereinz.: °*ko(n)st mara Biar owa an Wei(n) geb'n Dachau; °hast Huiwa owa Hoiwa brockt [Himbeeren od. Heidelbeeren gepflückt]? St.Engelmar BOG; °dēs douwi eitf woft [ob du] wilds õwa niad Pirkensee BUL; °Birn owa Äpfel – dös is mir gleich Arzbg WUN; Da Feaschda ... der wen a Reh owar an Hoosn gschoosn hod Bodenmais REG HALLER Druden 63; ein mal aber zwir Selb um 1476 SINGER Schacht 103; I aber du „Ich oder du“ ZAUPSER 10.— a. ... a. entweder ... oder: do han de Bam schief ogschnittn gwen, wej hoit d'Rejschn (Dachneigung) vo de Rofan [Sparren] gwen is: oba an Viertl, oba a Fimftl, oba a Drittl Traidlersdf KÖZ BJV 1952,27.*

**3** verstärkende Abtönungspartikel, aber, °OB, °NB, °OP vielf., SCH vereinz.: °*der hot owa sche gsunga Berchtesgaden; °afer dâ hams zuakaut! Pocking GRI; °owa gall, song derfst nings Troschenrth ESB; dö Bloama schmeckt [riecht] aber! Mering FDB; äwør dér drukt si äwør! „ein höhnedes Triumphieren: er geht“ Rain ND BM I,308; Jetz b'stell'n ma'r*